




CONSULT & PEPPER
PROFESSIONAL RECRUITING SOLUTIONS

Erfolgreiches Bewerbungsgespräch mit Lohnverhandlung

Lange Nacht der Karriere HSLU
14. November 2019

Deborah Williner – Niederlassungsleiterin Luzern
Julia Brunner – Consultant

Roadmap



CONSULT & PEPPER
PROFESSIONAL RECRUITING SOLUTIONS

Consult & Pepper

- Personalberatung mit Spezialisierung in IT, Engineering, Consulting und Finance
- 18 Jahre Markterfahrung in der gesamten Deutschschweiz
- Standorte in Luzern, Bern, Zürich, Winterthur und St.Gallen
- Netzwerk von rund 700 Unternehmen
- Bedürfnisorientierte Arbeitsweise und Coaching / Begleitung durch Bewerbungsphase



Das Bewerbungsgespräch





Vorbereitung



- Fachkompetenz sowie Selbst- / Sozialkompetenz
- Absolute Dossiersicherheit (CV & Zeugnisse)
- Research bzgl. Unternehmen, Position und Gesprächspartner
 - Gesprächspartner kennen: Name und Funktion
 - Informationen über Gesprächspartner via Suchmaschinen (XING, LinkedIn)
 - Allenfalls Insider-Infos: Kontaktaufnahme zu Bekannten, welche dort arbeiten
- Motivation und Beweggründe für Bewerbung sowie Interesse am Unternehmen genau kennen
- Fragenkatalog zusammenstellen und Fragen auswendig kennen



Vorbereitung



Der Feinschliff am Abend vorher

- Kleidung: Was ziehe ich an?
- Anfahrt planen: Wie komme ich rechtzeitig zum Zielort?
- Bereitlegen: Bewerbungsunterlagen, Schreibzeug, Koordinaten der Kontaktperson, Lageplan und Anfahrtsplan

Am grossen Tag

- Mobile ausschalten
- Verhalten am Empfang
- Name der Gesprächspartner kennen
- Präsenz und Energie ab der ersten Sekunde



Am Gespräch



«You never get a second chance to make a good first impression»



Optimaler Umgang mit Gesprächspartnern



- Überzeugender Händedruck
- Gegenüber aussprechen lassen
- Stetiger Augenkontakt / Körpersprache beachten / Aktive Teilnahme
- Einbeziehen aller Gesprächsteilnehmer
- Gesammelte Informationen aus XING / LinkedIn verwenden
- Auf das Gegenüber eingehen
- Socializing / Freizeitaktivitäten





Fragen seitens Unternehmen



- Wieso möchten Sie bei uns arbeiten? / Was fasziniert Sie an der ausgeschriebenen Stellenvakanz?
- Worin unterscheiden Sie sich fachlich sowie persönlich gegenüber Mitbewerbenden?
- Warum sind Sie genau die richtige Person für die Position? / Wieso sollten wir gerade Sie anstellen?
- Was war eine schwierige berufliche Situation und wie sind Sie damit umgegangen?
- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, wie gehen Sie damit um?
- Welche Rolle nehmen Sie typischerweise in einem Team wahr?
- Wie sind Sie mit Konfliktsituationen im Team oder Ihrem Vorgesetzten umgegangen?
- Was war Ihr grösster Erfolg?
- Welche Verbesserungsmöglichkeiten an sich erkennen Sie?
- Welches realistische berufliche Ziel wollen Sie in 3 - 5 Jahren erreichen?
- Was haben Sie für Erwartungen an den Arbeitgeber/Vorgesetzten?



Gute Fragen



Fragen bezogen auf die **Vakanz**

- Welche zusätzlichen Anforderungen, die nicht in der Stellenausschreibung genannt sind, sind Ihnen noch wichtig?
- Welches sind die grössten Herausforderungen, denen ich mich stellen muss?
- Wie definieren Sie Erfolg für diese Position?
- Wie würden Sie meinen typischen Arbeitstag beschreiben?

Fragen bezogen auf Sie als **Kandidaten**

- Was muss Ihr idealer Kandidat mitbringen, damit er die Stelle erhält?
- Worauf legt mein zukünftiger Vorgesetzter bei seinen Mitarbeitenden am meisten Wert?
- Was zeichnet Ihren besten Mitarbeitenden aus?
- Wie kann ich mich auf die Stelle vorbereiten?



Abschluss / Verbleib



- Bedanken für informatives Gespräch
- Weiteres Vorgehen klären (Follow-up E-Mail oder Telefonanruf)



Persönliche Nachbearbeitung nach dem Gespräch

- Eigene Auswertung: Was haben Sie gut / schlecht gemacht?
- Positiver / negativer Eindruck?
- Wurden Fragen vergessen / nicht beantwortet?



Lohnverhandlung

Bewusstsein für Bestandteile des Lohns



Talentmanagement

- Entwicklungsmöglichkeiten
- Karriereplanung



Zusatzleistungen

- Krankenversicherung
- Pensionskasse
- Übernahme von Weiterbildungskosten



Compensation

- Fixsalär
- Variabler Anteil



Lohnverhandlung



– Was ist beim Lohnvergleich zu beachten:

- Immer Total Compensation vergleichen
- Zuverlässige Quellen verwenden
- Regionale Faktoren
- Unterschiedliche Branchen
- Grundausbildung und passende Erfahrung



– Für Einstiegsstellen haben Unternehmen häufig festgelegte Lohnbänder

- Bachelor: 80'000 – 85'000 CHF
- Master: 85'000 – 90'000 CHF



Lohnverhandlung

Fordern Sie nicht, sondern fragen oder wünschen Sie!



– Mögliche Einleitungssätze zum Lohnthema:

- a) Für mich muss der Lohn so hoch sein, dass wenn ich zufällig den Lohn von gleichqualifizierten Mitarbeitern erfahre, immer noch ein gutes Gefühl habe.
- b) Ich gehe davon aus, dass Sie Lohnbandbreiten haben und Sie meine vertiefte Erfahrung im Bereich der XY entsprechend einbeziehen...
- c) Ich stelle mir den Lohn so vor, dass sich meine überdurchschnittlichen Noten im Studium abzeichnen.





Lohnverhandlung



- Falls der Betrag zu tief ist: Frustrieren Sie den potentiellen Arbeitgeber nicht! Zeigen Sie ihm, dass Sie professionell aber nicht verbissen verhandeln können.



- a) Danke für dieses Angebot. Ich glaube, es hat noch Luft nach oben, was meinen Sie?
- b) Ich möchte hier ehrlich mit Ihnen sein, Sie sind gut 5% tiefer als andere Angebote, welche ich angeschaut habe. Ich würde aber gerne für Sie arbeiten. Was können Sie machen?
- c) Ich möchte meinen Lohn wert sein, d.h. es ist mir ein Anliegen, Ihnen für Ihre Gehaltszahlungen die beste Leistung zu erbringen. Und wenn Sie mir in diesem Bereich entgegenkommen, dann wird das nicht zu Ihrem Nachteil sein.



Fazit: Arbeiten Sie dort, wo Ihr nächster Lohn am höchsten ist nicht dort, wo er es jetzt ist.



Homeoffice, Teilzeit, Ferien



- **Home-Office:** schwierig einzufordern
- **Teilzeit:** möglichst 100% → allenfalls später reduzieren
- **Ferien:** nicht verhandelbar; unbezahlter Urlaub meist erst nach ein paar Jahren im Unternehmen möglich





8 Erfolgsfaktoren



- Motivation / Begeisterung / Enthusiasmus
- Aktives Zuhören
- Gepflegter, angepasster Auftritt / Kleidung
- Pünktlichkeit



- Keine negativen Äusserungen über bisherige Arbeitgeber
- Fähigkeiten / Stärken mit Beispielen untermauern
- Keine Lügen oder schön reden
- Fordern Sie beim Lohn nicht, sondern fragen oder wünschen Sie



